

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

II. Mümpelgard.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

ist der Sundgau; zur Rechten der Canton Basel; unten der Canton Solothurn; zur Lincken die Franche-Comté.

Und also muß man das Bisthum Basel, und den Canton Basel nicht mit einander confundiren. Der Bischoff ist ein Stand des Heil Römischen Reichs: der Canton aber gehöret unter die Schweizerischen Eydgenossenschafften.

BRONDRUT, Lat. Brundisia, Frank. Porentru, ist die Bischöfliche Residenz; sonst ist nichts zu mercken.

II. Mümpelgard.

IV.

Wo liegt die Graffschafft Mümpelgard?

Sie liegt zwischen der Franche Comté, Lothringen, Sundgau und dem Stifft Basel.

Dieses Land gehöret von alten Zeiten her dem Hause Würtemberg, und ist bishero von einer besondern Linie regieret worden: nachdem aber dieselbe An. 1723. ausgestorben ist, so hat der regierende Herzog zu Stutgard das Land in Possession genommen, und mit den andern Prätendenten transfigiret.

MÜMPELGARD, Lat. Mons Bellicardus, Frank. Montbeillard, die Haupt-Stadt
darin

darinnen, lieget auf einer Höhe: das feste Schloß darbey ist ruiniret.

Es gehören darzu die Herrschafften GRAN-GE, HERICOURT und CLERMONT, welche auf Französifchen Grund und Boden liegen.

III. Sundgau.

V.

Wo liegt der Sundgau?

Er liegt jenseits am Rhein-Strom; und stößet oben an Elsaß; unten an Basel; zur Lincken an die Graffschafft Mümpelgard.

Dieses Land ist im Westphälischen Frieden dem König in Frankreich abgetreten worden; denn vorhero gehörte es dem Hause Oesterreich.

Die besten Dertter darinnen sind

1. PFIRT, oder PFIRET, Lat. Ferreta, Französifch Ferrette, die Haupt-Stadt, wird eine Graffschafft, Lat. Comitatus Ferretanus, oder Pfiretanus, tituliret.
2. BEFORT, Lat. Befortium, ist geringe.
3. MÜLHAUSEN, Lat. Mulhusia, ist vor diesem eine freye Reichs-Stadt gewesen, hat sich aber A. 1513. und also lange zuvor, ehe die Frankosen das Land bekommen haben, in den Schweizerischen Bund begeben.

Unten wird in Thüringen auch ein MÜLHAUSEN vorkommen, welches noch